

Round Table will Bedürftigen helfen

PINNEBERG: Aufruf gestartet

Der Round Table sucht Pinneberger Institutionen, die Unterstützung benötigen.

Philosophie des Round Table 27 Pinneberg ist und bleibt die Unterstützung bedürftiger Personen, Gruppen, Einrichtungen und Vereine in der Region, die aufgrund ihrer finanziellen Situation benachteiligt sind. Präsident Alexander Koch sucht jetzt Bedürftige: „Es steht ein vierstelliger Betrag zur Verfügung. Das Geld kann sowohl für ein Projekt als auch für mehrere Vorhaben verwendet werden. Auch eine Förderung über einen längeren Zeitraum ist möglich und erwünscht.“

Interessenten können sich schriftlich bewerben. Ansprechpartner sind Alexander Koch (Buschtwiete 2c in 25474 Hasloh), Gunther Grave (Sta-

wedder 30 in 25469 Halstenbek) oder Christoph Schostek (Damm 51 in 25421 Pinneberg).

Bewerben können sich bestehende Institutionen die nachhaltige Arbeit leisten. Jeder einzelne Antrag wird vom Präsidium sorgfältig geprüft. „Keinesfalls unterstützen wir die Beschaffung von Trikots für Sportvereine“, so Past-Präsident Gunther Grave.

Woher kommt das Geld? Einmal aus den Mitgliederbeiträgen und zum anderen von diversen Aktionen, zum Beispiel dem Glühweinverkauf anlässlich des Rellinger Weihnachtsmarkts. Zahlreiche Einrichtungen sind bereits unterstützt worden – so etwa der Bauspielplatz Pinneberg, das Frauenhaus, der Blinden- und Sehbehindertenverein und das Kinderhospiz Sternbrücke. (gm)



Round Tabler suchen neuer Service. Zum Präsidium von Round Table 27 Pinneberg gehören Gunther Grave (links), Alexander Koch und Sascha Mummenhoff.

Foto: Meier